



von Grégoire Wolinski

Farne und Moos kämpfen um den Platz auf den Holzwurzeln, genauso wie Eleocharis und Cryptocorynen unter ihnen und Ludwigia und Vallisneria im Hintergrund sich gegeneinander zu behaupten versuchen. Die wilde und ungezähmte Optik wurde ganz bewusst gewählt. Die Pflanzen müssen regelmäßig beschnitten und getrimmt werden, da die am schnellsten wachsenden unter ihnen ansonsten ihre langsamer wachsenden Nachbarn schnell überschatten und überwuchern – wie es eben auch in der Natur geschieht.

## Technik

Aquarium:	IHM MÜLLER
Volume:	300 L
Beleuchtung:	4 x 54 W (T5 Daylight)
Substrate:	Tropica Substrate
Bodengrund:	Rådasand 0,8-1,2 mm
Dekorationsmaterial:	Lava rock, Mangrove wood, Sumatra driftwood
Filter:	2 x Eheim pumps 600 L/h
CO2:	Approx. 25 mg/L
Düngung (pro Woche):	50 mL Premium + 130 mL Specialised
Zeitaufwand (Stunden/Woche):	<math>\frac{1}{2}</math>

## Pflanzen die im Layout verwendet wurden

A)	( )	2 Stück
B)	Ludwigia palustris 'Super Red' (035B)	4 Stück
C)	( )	4 Stück
D)	Lagenandra meeboldii 'Red' (103)	7 Stück
E)	Bacopa monnieri 'Compact' (044A)	6 Stück
F)	Cryptocoryne beckettii 'Petchii' (108A)	3 Stück
G)	Cryptocoryne x willisii (107)	6 Stück
H)	Cryptocoryne parva (106)	10 Stück
I)	Eleocharis parvula (132C)	12 Stück
J)	Microsorium pteropus 'Narrow' (008A)	4 Stück
K)	Anubias barteri 'Petite' (101H)	10 Stück
L)	Taxiphyllum sp. 'Spiky Moss' (003G POR)	3 Stück